

Zeitschrift: Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

Band: 9 (1947)

Heft: 10

Artikel: Die Traktoren an der Züka

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1048851>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Traktoren an der Züka

Im Rahmen der Landmaschinenschau zeigen die Traktorenfabrikanten einen Ausschnitt ihrer heutigen Produktion. Ohne beeinflusst zu werden, können sich die Interessenten die einzelnen Ausführungen betrachten und auf Wunsch auch einige technische Details erfahren.

Mit einer Ausnahme sind sämtliche Fabrikate mit Dieselmotoren ausgerüstet. Dementsprechend sind auch die Preise, muss man doch heute bei gleicher Leistung für den Dieseltraktor durchschnittlich Fr. 5000.— mehr ausgeben als für einen Petrolmotor.

Diesel-Petrol scheint heute ein sehr unterschiedlich beurteiltes Problem zu sein. In der nächsten Nummer des Traktors werden wir versuchen, uns einmal mit der rechnerischen Seite desselben auseinander zu setzen.

Tatsache ist, dass heute 80 % aller Ausstellungsbesucher nach einem Traktor in der Gewichtslage um 1400 kg und 25—30 PS Dauerleistung fragen.

Anschliessend folgt eine kurze Besprechung der einzelnen Fabrikate.

Der **Vevey-Diesel** 560, ca. 1900 kg schwer, ist wiederum gekennzeichnet durch seine gute Bodenfreiheit und stark verschränkte Vorderachse. Der 6-Zylinder, 40 PS-Buda-Motor amerikanischer Herkunft ist mit einer Lizenz-Bosch Einspritzpumpe ausgerüstet. Regulierung durch Fliehkraftregler. Elektrische Anlage 12 Volt.

Zweischaranbaupflug, Motorfräsege und seitlicher Mähbalken sind seine Zusatzgeräte.

Hürlimann-Diesel D 200, ca. 2000 kg und D 100, ca. 1800 kg sind angetrieben durch 4-Zylinder Motoren eigener Konstruktion. Sie leisten 36 PS, die Einspritzpumpe ist ein Produkt der Scintilla-Werke und arbeitet mit Vacuumregler. Angebaut ist die bekannte Motoregge; der Schmid-Einmannpflug arbeitet mit Zapfwellenaufzug. Der D 100 trägt einen Agrar-Graszetter.

Kunz-Petrol, Gewicht ca. 1400 kg. Als Motor ist ein neuer Dodge Benzin-Petrol Lastwagenmotor von ca. 60 PS Bremsleistung eingebaut. Leider fehlt die Zapfwelle.

Auch der **Bührer-Diesel**, ca. 2000 kg, trägt einen Motor eigener Konstruktion. 3 Zylinder, Scintilla Einspritzpumpe mit Fliehkraftregler und ca. 40 PS Leistung sind seine technischen Daten.

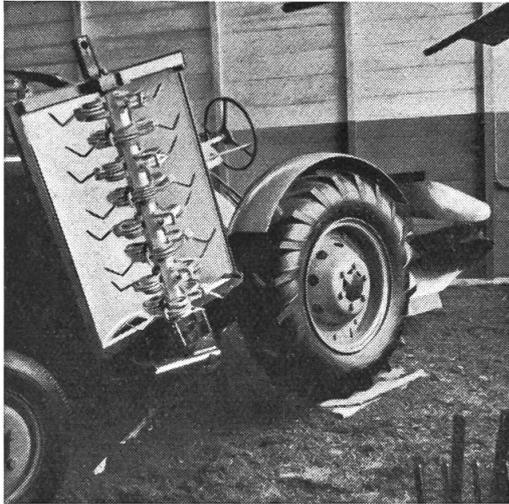
Eine spateneckenähnlich angetriebene Motoregge ist an Stelle des Mähbalkens angebaut.

Meili-Diesel, ca. 1200 kg. Der Einzylinder Zweitakt - Mägerle - Dieselmotor leistet 18 PS und arbeitet mit Aufladepumpe.

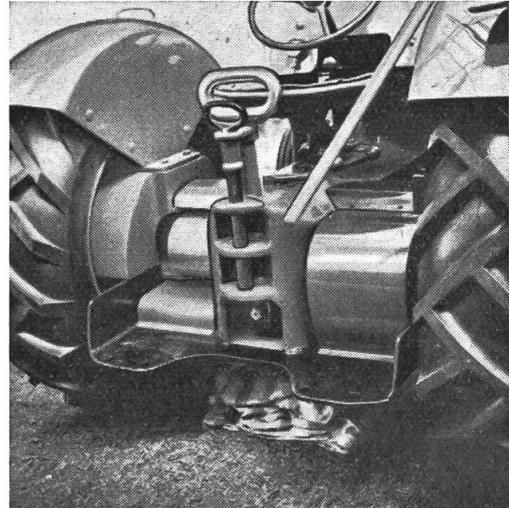
Als gutes Beispiel dürfen seine Schutzvorrichtungen gegen Unfallgefahr erwähnt werden. Schutzbleche mit Griffen, Trittbrett mit seitlichem Schutz gegen die Radstollen sind angebracht.

Motrac Diesel, ca. 1900 kg. Der Motor ist ebenfalls ein Produkt von Mägerle, leistet aber mit zwei Zylindern 36 PS. Auch hier fehlt die Zapfwelle noch.

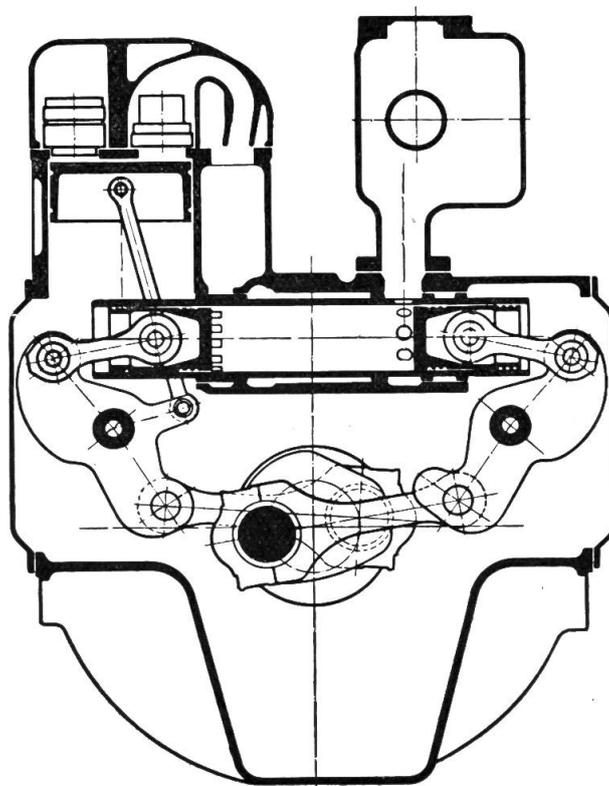
Loki-Diesel, ca. 1700 kg. Er ist angetrieben durch einen 3-Zylinder Villinger-Dieselmotor der Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon, Leistung ca. 25 PS. Seine Wendigkeit infolge der Dreirad-Konstruktion ist immer noch beibehalten. Angebaut ist ein Simplex B-Pflug. Wepfer, IMA



Vevey-Motorfräse



Schutzvorrichtungen am Meili-Traktor



Konstruktionsschema des Mägerle Zweitakt-Gegenkolbenmotors (Querschnitt)



**Längere
Lebensdauer**

Stärkere Karkasse

**Mehrgriffige
Gummi-Stollen**

Der fortschrittliche Landwirt bevorzugt FIRESTONE-Traktorenreifen, weil er allzeit vorfindet, die für flüssige, störungsfreie Arbeit in seinem Betriebe unumgänglich stets eng verbunden mit den Fortschritten der Reifenbautechnik. Wer FIRESTONE gemeinhin, sondern das Produkt geistiger Höchstleistung, gepaart mit Schweizer

Fabrik für Firestone Produkte

Firestone

Traktorenreifen

**Ziehen besser
Halten länger
Reinigen sich selbst**

dank der zentralen Griffigkeits-Zone,
der starken allverbundenen Stollen und
dem genialen Profil

Größen 11.25x24 neuester Konstruktion sind jetzt sofort ab Lager lieferbar

ne Eigenschaften bei Ihnen
. Der Name FIRESTONE ist
E kauft, kauft nicht Reifen
itätarbeit.

kte A.G. Pratteln (BLD.)



OLMA Schweizer Messe
für Land- und Milchwirtschaft
St. Gallen 9.-19. Okt. 1947

Landw. Maschinen und Geräte an der OLMA 1947

(9.—19. Okt.)

Bahnbillette «einfach für retour»

Schon seit jeher ist die OLMA bestrebt, nicht nur reine Messegruppen zu zeigen, sondern auf verschiedenen landwirtschaftlichen Gebieten auch einen belehrenden und aufklärenden Beitrag zu leisten. Eine solche Spezialschau umfasst dieses Jahr der **Maschinenpark einer grösseren Landmaschinen-Genossenschaft**. Die Auswahl der entsprechenden Maschinen erfolgte in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Landmaschinen-Verband.

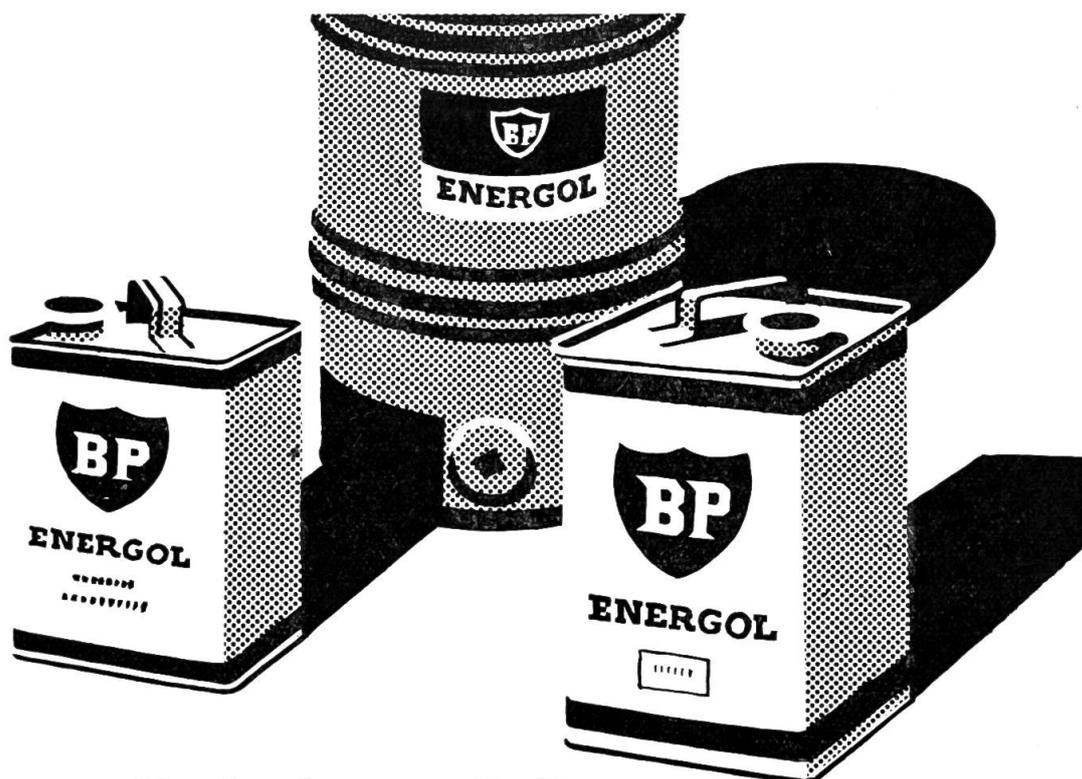
Diese Schau will darauf hinweisen, wie durch die genossenschaftliche Anschaffung von Landmaschinen viele landwirtschaftliche Betriebe die Vorteile moderner Maschinen-Technik ausnützen können, ohne dass sie dadurch ungebührlich mit Maschinenkapital und Zugkräften belastet werden. Im Vordergrund stehen hier vor allem die **Drescherei**, der **Mähdrescher**, der **Bindemäher**, der **Traktor mit seinen Zusatzgeräten** und verschiedene **Anbaumaschinen**.

Die landwirtschaftlichen **Kleinmaschinen** und die **Geräte** für Haus, Hof und Feld sind im Messeeteil in reicher Auswahl vertreten.

Als eine Attraktion der diesjährigen OLMA wird ein **Musterbauernhof** aus dem Voralpengebiet errichtet. Die Pläne stammen von der Schweiz. Vereinigung für Innenkolonisation und industrielle Landwirtschaft. Wohnhaus, Scheune und Stall sind mit modernen Maschinen und Geräten ausgestattet.

F. W.

P. Geuggis, Traktoren-Reparatur-Werkstätte
Offiz. Bühler-Vertreter, Tel. 5 10 52, Weinfelden



Dies ist das neue Öl!

. . . ein Spitzenprodukt moderner Schmieröltechnik aus den Laboratorien der Anglo-Iranian Oil Co. ENERGOL enthält besondere Zusätze zur Verhütung von Oxydation und Lagerkorrosion. Mit ENERGOL geschmierte Motoren bleiben sauber und behalten auch unter schwierigen Arbeitsbedingungen stets ihren vollen Wirkungsgrad.

Sie fahren besser mit BP Qualitätsprodukten:

- BP Benzin
- BP Diesoleum
- BP Traktoren-Petrol
- BP White-Spirit
- BP Energol Motoren- und Getriebeöl



ENERGOL

. . . ein neues, ein besseres Öl